



FESTSETZUNGEN gem. § 9 BBauG.

- PLANGEBIETSGRENZE
- • — GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHS
- - - - - BAULINIE
- - - - - BAUGRENZE
- BEGRENZUNGSLINIE ÖFFENTL. VERKEHRS-
FLÄCHEN
- GESCHLOSSENE EINFRIEDIGUNG
GRUNDSTÜCKSANSCHLUSS AN DIE
ÖFFENTL. STRASSE IST IN DIESEM
BEREICH UNZULÄSSIG.
(§ 9 (1) Ziff. 11 BBauG).

GEMEINDE HERZEBROCK 2
 BEBAUUNGSPLAN NR. 208
 „INDUSTRIEZENTRUM II“
 01. ÄNDERUNG M. 1:1000
 DECKBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN
 GEMARKUNG HERZEBROCK FLUR 37

RECHTSGRUNDLAGE:

§ 2 UND 2a, SOWIE 8-12 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I SEITE 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I SEITE 2256) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STÄDTEBAURECHT VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I SEITE 949).
 § 103 Abs. 1 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (LANDESBAUORDNUNG-BauO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27. JANUAR 1970 (GV NW SEITE 96) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18. MAI 1982 (GV NW SEITE 248) IN VERBINDUNG MIT § 9 Abs. 4 BBauG.
 § 4 DER GEMEINDEORDNUNG NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 1. OKTOBER 1979 (GV NW 1979 SEITE 594) DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - Bau NVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBl. I SEITE 1757).

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2221) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM 26. 06. 1984 AUFGESTELLT.
 HERZEBROCK, DEN 21. AUG. 1984
 IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE

DIESE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 12 BBauG AM 06.10.1984 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

HERZEBROCK, DEN - 8. OKT. 1984

DER GEMEINDEDIREKTOR



In Vertretung:
[Signature]

[Signature]
 BÜRGERMEISTER

[Signature]
 RATSMITGLIED

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES AM 04.09.1984 VOM RAT DER GEMEINDE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
 HERZEBROCK, DEN 27. SEP. 1984
 IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE

PLANBEARBEITUNG:
 DER OBERKREISDIREKTOR DES KREISES GÜTERSLOH
 - PLANUNGSAMT -
 RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 1. 8. 1984
 IM AUFTRAGE:

[Signature]
 BÜRGERMEISTER

[Signature]
 RATSMITGLIED

[Signature]

DIE IN DIESEM BEBAUUNGSPLAN AUFGRUND DES § 5 DER VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 24. 11. 1982 (GV. NW. 1982 S. 753) AUFGENOMMENEN FESTSETZUNGEN ÜBER DIE ÄUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN NACH § 103 Abs. 1 NRN. 1, 2 u. 4 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN - BauO NW - IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27. 01. 1970 (GV. NW. 1970, S. 96) SIND MIT VERFÜGUNG VOM GEMÄSS § 103 Abs. 1 BauO NW GENEHMIGT WORDEN.

RHEDA-WIEDENBRÜCK DEN
 KREIS GÜTERSLOH
 DER OBERKREISDIREKTOR
 IM AUFTRAGE: